



24.01.2024

KUGI

24.01.2024

**Bericht der Betriebsleitung
der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Agenda

1. **Zahlungsfrist für Krankenhausrechnungen**
2. **Ergebnis Pflegebudgetvereinbarung 2020**
3. **Besuch Hess. Sozialministerium**
4. **Bericht Ethik-Komitee**
5. **Termine und Sonstiges**

Zahlungsfrist für Krankenhausrechnung

Zahlungsfrist für Krankenhausrechnungen



- Das Bundesministerium für Gesundheit hat die „6. Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung weiterer Maßnahmen zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser“ am 8. Dez. 2023 erlassen (Veröffentlichung Bundesanzeiger am 14. Dez. 2023).
- Hierdurch bleibt es bei der Zahlungsfrist für Krankenhausrechnungen von 5 Tagen zeitlich befristet bis zum 31. Dez. 2024.
- DKG und HKG setzen sich weiterhin dafür ein, dass die 5-tätige Zahlungsfrist ohne gesetzliche Begrenzung gesetzlich verankert wird.

Ergebnis Pflegebudgetvereinbarung 2020

Ergebnis Pflegebudgetvereinbarung 2020

- Insgesamt haben wir unsere IST Kosten zu **98,5%** refinanziert bekommen. Die restlichen rd. 240T€ (1,5%) stammen aus dem Bereich Servicekräfte.
- Im Bereich Honorarkräfte haben wir Kosten in Höhe von 650T€ (28%) für die Spesen/Provision/Übernachtungen und MwSt. verloren. Die Größenordnung der Abschläge liegen hier zwischen 50 % und 60 %. Wir konnten es refinanzieren durch Einsatz von höheren Ausfallquoten und hausinternen höheren Durchschnittskosten.
- Bei den pflegeentlasteten Maßnahmen konnten wir das Maximum von 4 % vom Pflegebudget vereinbaren. Durchschnitt liegt bei 2,5 %.
- Insgesamt konnten wir ein sehr gutes Verhandlungsergebnis erreichen.
- Auf Basis der Vereinbarung 2020 werden jetzt die Pflegebudgets 2021/2022 erstellt und mit den Kostenträgern verhandelt.

Besuch Hess. Sozialministerium

Besuch Hess. Sozialministerium

- Das Referates V 6A „Krankenhausplanung, Rettungsdienst und Digitalisierung im Gesundheitswesen“ hat am Donnerstag, 14. Dez. 2023 die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg mit einer Delegation von 10 Personen besucht.
- Ziel/Intention: Austausch zum Thema „stationäre und ambulante Gesundheitsversorgung“ und Besichtigung des neuen Bettenhauses.
- Die Delegation hat sich beeindruckt geäußert, von der Weitsicht in der Gesundheitsversorgung der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg mit ihren MVZ, Casemanagement, Näpa und Netzwerken. Hier wären die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg deutlich weiter als viele andere Häuser in der Kliniklandschaft.

Besuch Hess. Sozialministerium



Bericht Ethik-Komitee

Bericht Ethik-Komitee

- Die Betriebsleitung beauftragte Ende 2022 die Gründung eines Ethik-Komitees der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg.
- Vertreter:innen unterschiedlicher Berufsgruppen sind Mitglied, arbeiten unabhängig und sind in Ihren Empfehlungen nur ihrem Gewissen verantwortlich.
- Mitarbeiter:innen im Krankenhaus, Patient:innen, Angehörige oder deren Stellvertreter:innen können eine ethische Fallberatung anregen oder dem Ethik-Komitee einen Konflikt zur Beratung vorlegen und sich als Einzelperson oder Team an uns wenden

Bericht Ethik-Komitee

Aufgaben und Ziele des Ethik-Komitees

- Unterstützung für die Klärung ethischer Konflikte im Klinikalltag (Ethikfallberatung)
- Fortbildungen zur Sensibilisierung in Fragen der Medizinethik innerhalb der Mitarbeiter:innen
- Erarbeitung von Leit- oder Richtlinien für moralisch problematische Behandlungssituationen, welche den Mitarbeiter:innen der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg hilfreiche Orientierung geben sollen.

Ansprechpartner

Ethikkomitee der Kreiskliniken



Dr. med. Thorsten Finteis
FA für Anästhesiologie,
Zusatzbezeichnung:
Schmerztherapie,
spezielle Intensivmedizin,
Palliativmedizin, Notfallmedizin
Ethikerberater im Gesundheits-
wesen (AEM)



Roland Kraus
Stationsleitung der
Intensivstation Standort GU
Zusatzbezeichnung:
Ethikerberater im Gesundheits-
wesen (AEM)
Fachkrankenpfleger für Intensiv
und Anästhesie



Dr. med. Dagmar Görmer
FA für Anästhesiologie; leitende
OÄ operative Intensivstation ;
Zusatzbezeichnung:
Palliativmedizin
Schmerztherapie
Spezielle Intensivmedizin



Bärbel Fischer
Koordinatorin Ambulanter
Hospizdienst
Vorderer Odenwald
Dipl. Pfle gewirtin
Palliativ-Care Fachkraft



Barbara Jost
FA für Psychiatrie und
Psychotherapie
Systemische Therapeutin
Leitende OÄ Zentrum für
Seelische Gesundheit



**Prof. Dr. med.
Thomas Wabrock**
Chefarzt Zentrum für Seelische
Gesundheit, Facharzt für
Psychiatrie und Psychotherapie
Facharzt für Neurologie
Zusatzbezeichnung: Sucht-
medizinische Grundversorgung



Stefan Sattler
Ethikerberater im Gesundheits-
wesen (AEM)
Fachkrankenpfleger für
Intensivpflege und Anästhesie
Case Manager



Jens Müller-Laupert
Pfle gedienstleitung
Dipl. Pfle gewirt



Britta Lippmann
Personalentwicklung
Systemischer Coach I/
NLP-Practitioner (DVNLP)



Britta Oran
Diplom-Sozialpädagogin



Anja Kaspar
Fachärztin für Anästhesiologie
Funktionsoberärztin im ZAPI
Zusatzbezeichnung:
Notfallmedizin
Spezielle Intensivmedizin



Ralf Hofmann
Klinikseelsorger
Kath. Theologe (lic.theol)
Zusatzbezeichnung:
Krankenpfleger mit Palliativ-Care
Weiterbildung
Ethikerberater im Gesundheits-



Ethische Fallberatung an den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Ansprechpartner



Dr. med. Thorsten Finteis

Facharzt für Anästhesie, Schmerztherapie,
spezielle Intensivmedizin, Palliativmedizin,
Notfallmedizin
Ethikberater im Gesundheitswesen (AEM)



Roland Kraus

Stationsleitung der Intensivstation Standort GU
Fachkrankenschwester für Intensiv und Anästhesie
Ethikberater im Gesundheitswesen (AEM)



Stefan Sattler

Case Manager
Fachkrankenschwester für Intensivpflege und
Anästhesie
Ethikberater im Gesundheitswesen (AEM)



Ralf Hofmann

Klinik Sealsorger
Kath. Theologe (lic.theol)
Krankenpfleger mit Palliativ-Care Weiterbildung
Ethikberater im Gesundheitswesen (AEM)
Trauerberater (BVTB)

www.kreiskliniken-dadi.de

Verzicht auf Wiederbelebung auf Normalstation

Die Anordnung eines Verzichts auf Wiederbelebung muss ärztlich angeordnet, bei Schichtübergabe mitgeteilt und bei der täglichen Visite überprüft werden.
Alle anderen Maßnahmen zur Behandlung der Erkrankung und zur Linderung der Symptome (insbesondere Schmerzen, Luftnot, Durstgefühl) sind durchzuführen.

Bei der Patientin, dem Patienten:

Patienten-Aufkleber

ist keine Wiederbelebung/ Reanimation einzuleiten.

(Keine Defibrillation, Medikamentöse Reanimation, Mechanische Reanimation)

Intensivstation ja nein

NIV-Beatmung ja nein

Entscheidungsgrundlage:

- Aktuell geäußerte Patientenwille
 Mutmaßlicher Patientenwille
 Patientenverfügung
 Fehlende Medizinische Indikation
 (Medizinische Aussichtslosigkeit)

Die Entscheidung wurde besprochen mit:

Patient am: _____

Angehörige am: _____ Name: _____

Betreuer am: _____ Name: _____

Anordnende Ärzte:

Datum: _____ Name: _____ Unterschrift: _____

Verlauf:
Datum: _____ Name: _____ Unterschrift: _____

Datum: _____ Name: _____ Unterschrift: _____

Gültig bis: _____ bis auf Widerruf

Ersteller: wer hat Dokument erstellt? Prüfer: Wer hat Dokument geprüft? Freigeber: GM
AA-Vorlage Gültig ab: 10.02.2022

Seite 1 von 2

Termine und Sonstiges

Termine und Sonstiges

- **Eröffnung MVZ Alsbach-Hähnlein am 09. Februar 2024**
- **Feierliche Übergabe des neuen Bettenhauses an den Kreiskliniken am 16. Februar 2024**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

24.01.2024